

Tagesordnung II Punkt 50 der öffentlichen Sitzung am 02. Oktober 2014

Vorlagen-Nr. 14-V-67-0006

Sturmschäden auf öffentlichen Grünflächen und im Stadtwald

Beschluss Nr. 0380

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 die zusätzlichen Kosten zur Beseitigung der Sturmschäden auf den öffentlichen Grünflächen und im Stadtwald von Juli 2014 nicht innerhalb des Budgets des Dezernates VII/67 gedeckt werden können.
 - 1.2 im Bereich des Holzverkaufes ist für das Jahr 2015 mit Mindereinnahmen in Höhe von rund 100.000 € zu rechnen ist.
2. Für die Beseitigung der im Juli 2014 entstandenen Sturmschäden werden folgende Mittel benötigt:
 - 2.1 bei Produkt 1.13.05.001.01 „67 Forsten Erwerbsbetrieb“ Innenauftrag 100928 120.000 € für Schadholzaufarbeitung und Verkehrssicherung,
 - 2.2 bei Projekt I.00516 „67 Forsten Waldwege Instandhaltung“ 80.000 € für die Beseitigung der Sturmschäden an den Waldwegen,
 - 2.3 bei Produkt 1.13.01.001.05 „67 Baumpflege“ Innenauftrag 101484 (Straßenbäume) und Innenauftrag 100884 (Anlagenbäume) 393.400 € für die durch den Sturm entstandenen notwendigen Maßnahmen zur Verkehrssicherung und Nachpflanzung von Straßen- und Anlagenbäumen,
 - 2.4 bei Produkt 1.13.03.001.04 „67 Baumpflege Friedhöfe“ Innenauftrag 100907 (Friedhofsbäume) 20.000 € für die durch den Sturm entstandenen notwendigen Maßnahmen zur Verkehrssicherung und Nachpflanzung von Friedhofsbäumen,
 - 2.5 bei Projekt I.00524 „67 G Gärtnerunterkünfte und Parkanlagen Instandhaltung“ 27.000 € für die Beseitigung der Sturmschäden an den Wegen im Nerotal.
3. Zur Finanzierung werden Dezernat VII/67 zusätzliche Mittel in Höhe von 533.400 € in CO und 27.000 € in IM für das Jahr 2014, sowie 80.000 € in IM für das Jahr 2015 zur Verfügung gestellt. Die Finanzierung erfolgt aus dem Budget des Dezernates VII. Dezernat VII wird beauftragt, bis zum 31.10.2014 eine konkrete Deckung an Dezernat VI/20 zu benennen. Sollte dies durch laufende Kosten nicht vollständig möglich sein, ist im Rahmen der Budgetbetrachtung des Jahresabschlusses eine Lösung in Verbindung mit Dezernat VI/20 zu erarbeiten.
4. Der Magistrat (Dezernat VI/20) wird mit der haushaltsrechtlichen Umsetzung beauftragt.

(antragsgemäß Magistrat 09.09.2014 BP 0717)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .10.2014
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .10.2014
im Auftrag

1. Dezernat VII
2. Dezernat VI zu Ziffer 4
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Bock